



Platzvorstellung

Diamond Country Club in Atzenbrugg

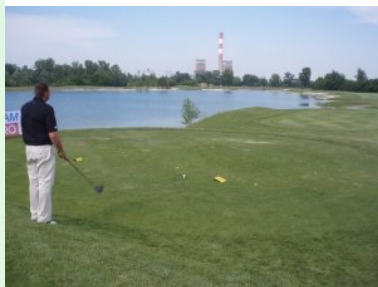
Die neue Heimat der Austrian GolfOpen im Tullnerfeld



Das Clubhaus des Diamond Country Club

Atzenbrugg/Moosbierbaum im Süden mit Zwentendorf im Norden verbindet. Das mächtige Gebäude in U-Form dürfte ein ehemaliger Gutshof sein. Direkt im Durchgang befindet sich auf der rechten Seite das Sekretariat mit dem Golfshop, dahinter das Restaurant und die Terrasse mit Blick auf Loch 9. Der Trakt links vom Eingang beherbergt die Garderoben. Gleich hinter dem Durchgang liegt das große Puttinggrün quasi im Hof des Clubhauses, dahinter folgt ein Pitching Grün und dann kommt schon das 18.Grün.

Das Areal des Diamond Country Clubs ist bretteleben und hat aus der Vogelperspektive die Form eines Karos (Raute), wobei das Clubhaus an der westlichen Spitze liegt. Der See im Zentrum der Anlage prägt das Bild des "Diamond Courses". Der See zieht sich vom Clubhaus im Westen (9.Grün) quer über den gesamten Platz bis zum Halbinselgrün von Loch 15 im Osten. Neben dem See prägt noch das Kraftwerk Dürnrohr das Bild des Platzes, das Kraftwerk mit seinem markanten Schlot grenzt im Nordosten direkt an das Areal.



Loch 1 (Par 4, 369m)

Fairways. Halten Sie sich hier also beim Annäherungsschlag unbedingt links um das Wasser aus dem Spiel zu nehmen. Loch 8 (Par 4, 393m) ist ein Dogleg, es wurde vom spanischen Publikumsliebhaber Miguel-Angel Jimenez 2010 redesign. Mit Loch 9 (Par 3, 152m) folgt dann das Signature Hole des Diamond Country Clubs. Über den Teich geht es aufs Grün vor der Clubhausterrasse. Das auf Grund der Länge scheinbar einfache Loch hat so seine Tücken, da im Tullnerfeld fast immer der Wind weht.

Kommt auf den Front-Nine an drei Löchern der See ins Spiel so sind es an den Back-Nine gleich sechs Löcher bei denen der See eine Rolle spielt. Zusätzlich zum See haben die Verantwortlichen des Diamond Country Clubs - wohl auch wegen der Austrian GolfOpen - mehrere zusätzliche kleinere Teiche realisiert die jeweils zwischen zwei Fairways liegen (z.B. zwischen Fairway 2 und 7 und zwischen Fairway 13 und 17). Diese neuen Teiche erhöhen einerseits die golferische Herausforderung der Spielbahnen und sie sind natürlich auch gut fürs Auge.

Loch 10 (Par 5, 444m) ist ein leichtes Dogleg rechts und liegt über die ganze Länge am See. Rechts vor

Mai 2011 - Rund 50 km westlich von Wien oder eine dreiviertel Autostunde von der Stadtgrenze von Wien entfernt liegt die Gemeinde Atzenbrugg im Bezirk Tulln im Tullnerfeld. Die Anlage des Diamond Country Clubs liegt in der Ortschaft Moosbierbaum nördlich von Atzenbrugg, direkt benachbart zum Kohlekraftwerk Dürnrohr.

Die Anreise vom Norden Wiens erfolgt über die Donauuferautobahn Richtung Stockerau und Tulln. Atzenbrugg liegt ca. 15 km westlich von Tulln. Die Anreise vom Süden Wiens erfolgt über die Außenringautobahn und die Westautobahn, Abfahrt Altlingbach. Dann weiter Richtung Norden über Neulengbach nach Atzenbrugg. Ab Atzenbrugg ist die Zufahrt zum Golfplatz mit grünen Hinweisschildern gekennzeichnet.

Das Clubhaus liegt an der Landesstraße die



Clubhaus hofseitig

Die Front-Nine bilden eine Schleife östlich und südlich des Sees, die Schleife der Back-Nine liegt westlich und nördlich des Sees. Loch 1 (Par 4, 369m von gelb) ist ein leichtes Dogleg links und liegt über die ganze Länge am See. Der Championship-Abschlag geht sogar direkt über den See, der Abschlag liegt dort wo früher die Abschläge der alte Wasser-Drivingrange war. Die Löcher 2,3 und 4 sind dann jeweils eher unspektakuläre Par 4, ehe mit Loch 5 (Par 3, 199m) das erste Par 3 des Platzes folgt, das mit fast 200 Metern ein echter Test ist. Dann folgt mit Loch 6 das erste Par 5 (487m). "Parkland" ist der Charakter in diesem Teil des Platzes, die Löcher sind nicht allzu breit - aber kann sich doch hin und wieder trauen den Driver aus dem Bag zu nehmen. Loch 7 (Par 5, 468m) ist ein leichtes Dogleg links, das Grün liegt vorne am Teich. Rechts vom Grün schlängelt sich ein Seitenarm des Teichs verdächtig weit ins Fairway, das Grün liegt links von der Verlängerung des



Loch 9 (Par 3, 152m)

dem Grün liegt eine Waste Area mit einem Tunnel als Gewitterunterstand, daneben kommt das Wasser sehr Nahe ran an das Grün. Das Grün von Loch 11 (Par 3, 169m) ist ein Halbinselgrün, Bälle die hier zu weit oder zu kurz oder zu weit rechts sind landen im Wasser. Loch 12 (Par 4, 316m) dient dann ansatzweise der Erholung, ehe Loch 13 (Par 5, 469m) wegen des Halbinselgrüns wieder ihre volle Aufmerksamkeit beim Annäherungsschlag verlangt. Die nächsten drei Löcher sind die Wasserlöcher in Atzenbrugg. Loch 14 (Par 4, 351m) liegt fast zur Gänze am See, lediglich das Grün bleibt diesmal von Wasser verschont. Das Grün von Loch 15 (Par 3, 140m) ist ein wunderschönes Inselgrün. Loch 16 (Par 4, 331m) liegt zur Gänze am See, der Teeschot erfolgt über den See, das Grün ist ein

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Spielberichte inkl. Fotos von rund 200 Golfplätzen



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

[» weiter ...](#)



Privatsphäre
Einstellungen





Inselgrün Loch 15 (Par 3, 140m)

Halbinselgrün. Loch 17 (par 4, 403m) und Loch 18 (Par 4, 363m) sind dann zum Abschluss zwei unspektakuläre aber dafür lange Par 4. Das Grün von Loch 18 liegt unmittelbar vor dem Putting Green im Hof des Clubhauses.

Zusammenfassung



Im flachen Tullnerfeld westlich von Wien liegt der "Diamond Course" des Diamond Country Clubs. Der Platzzustand und das Platzdesign sind sehr gut. Ein toller,

überdurchschnittlicher Platz der seit dem Jahr 2010 auch Austragungsort der Austrian GolfOpen im Rahmen der European Tour ist. Viel Wasser prägt das Bild des sehr langen Championshipkurses, der unter seinem neuen Eigentümer Christian Guzy in kürzester Zeit einen tollen Aufstieg mitgemacht hat. Golferisch ist der Platz eine Herausforderung, das merken Sie auch wenn Sie Ihre Spielvorgabe checken. Abhängig vom Handicap wird die Spielvorgabe rund fünf Schläge über Ihrer Stammvorgabe liegen!

Der Engländer John Carnegie, Golfdirektor und Leiter der Golfschule am Diamond Country Club kam Anfang Mai 2011 bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	2
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	1
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
Preis Leistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,27
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Freitag)	70.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	6.115

Signature Hole:

Loch 9 (Par 3, 152m) mit dem Grün am See und gleich neben der Clubhausterrasse.

Was bleibt noch in Erinnerung:

Der wichtige U-förmige Bau des Clubhauses mit dem Putting Green auf der Innenseite. Und das benachbarte Kohlekraftwerk Dürnrohr.



[Diamond Country Club](#)

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top